

## 1. Radpolo Bundesliga – 1. Spieltag

### Nur drei Punkte zum Saisonstart in Ginsheim Müller/Ehrhard nicht ganz zufrieden



Lediglich drei Punkte sammelte die Erstligamannschaft der RSG Ginsheim beim Auftakt zur 1. Radpolo Bundesliga am vergangene Samstag, 20.1.2018 vor heimischer Kulisse. Ein Sieg und drei Niederlagen war schließlich die erste Bilanz von Darleen Ehrhard und Nadine Müller im Radpolo-Oberhaus.

Damit liegen die Aufsteigerinnen, die von „SaniRent“ unterstützt werden, zum Saisonstart auf dem 10. Tabellenplatz und somit auf einem der drei Abstiegsplätze.

Dabei hatte alles so gut angefangen. Gegen die eigentlich favorisierte Mannschaft des RV Etelsen – bei der Aufstiegsrunde hatte Ginsheim noch 5:8 das Nachsehen - starteten die Ginsheimerinnen mit einer unerwarteten 4:2 Führung zur Halbzeit. Auch im zweiten Spielabschnitt waren Ehrhard/Müller das bessere Duo und zogen sogar auf 9:2 davon. Dann drehten die Gäste auf und kamen noch auf 9:5 heran. So konnte es weitergehen, dachten zumindest die RSG-Anhänger. Doch es kam anders.

Gegen die Mannschaft des RVW Naurod lag Ginsheim bereits zur Halbzeit 0:1 hinten und musste sogar einen 0:3 Rückstand verkraften. Die Standpauke von Trainerin Ramona Gerlitzki fruchtete zwar, doch es reichte nur noch zu einer Ergebniskorrektur durch zwei Müller-Tore zum 2:3 Endstand. Noch schlechter lief es im Spiel gegen die zweite Vertretung des RSV Kostheim. Hier bekamen die Ginsheimerinnen keinen Zugriff aufs Match und mussten sich schließlich mit 5:10 klar geschlagen geben.

Im letzten Spiel des Tages gegen die 1. Mannschaft des RSV Kostheim wollten die beiden RSG-Akteurinnen versuchen doch noch zu punkten, doch diese Hoffnung wurde bereits zur Halbzeit zerstört. Beim Seitenwechsel lag man bereits 0:3 zurück und verlor am Ende klar mit 3:7.

„Die erste Liga ist halt doch ein anderes Pflaster“ meinte dann auch Ramona Gerlitzki. Die aktuelle Tabelle bestätigt dies und zeigt, dass es die Aufsteigerinnen schwer haben werden, die Klasse zu halten. Bis auf Etelsen liegen nahezu alle Aufsteiger-Teams auf den hinteren Plätzen. Lediglich der Reideburger SV als EX-Erstligist ist hier mit betroffen.

Ergebnisse 1. Bundesliga			
1. Kostheim 1	- Kostheim 2	3:1	
2. <b>Ginsheim 1</b>	- Etelsen 1	9:5	
3. Naurod 1	- Wetzlar 1	4:8	
4. Kostheim 1	- Etelsen 1	4:5	
5. Naurod 1	- <b>Ginsheim 1</b>	3:2	
6. Kostheim 2	- Wetzlar 1	5:2	
7. Naurod 1	- Etelsen 1	6:7	
8. Kostheim 2	- <b>Ginsheim 1</b>	10:5	
9. Kostheim 1	- Wetzlar 1	2:7	
10. Kostheim 2	- Etelsen 1	6:6	
11. Kostheim 1	- <b>Ginsheim 1</b>	7:3	

  

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore
1 RSV Frellstedt 1	4	3	0	1	9	23 : 9
2 RSV Frellstedt 2	4	3	0	1	9	22 : 12
3 RSV Kostheim 2	4	2	1	1	7	22 : 16
4 RV Etelsen 1	4	2	1	1	7	23 : 25
5 RV Obernfeld 1	3	2	0	1	6	14 : 6
6 RKB Wetzlar 1	3	2	0	1	6	17 : 11
7 RSV Kostheim 1	4	2	0	2	6	16 : 16
8 RSV Tollwitz 1	4	2	0	2	6	18 : 20
9 RVW Naurod 1	3	1	0	2	3	13 : 17
10 RSG Ginsheim 1	4	1	0	3	3	19 : 25
11 Reideburger SV 1	4	1	0	3	3	10 : 18
12 RSV Jänkendorf 1	3	0	0	3	0	3 : 25

Weiter geht es für die Ginsheimerinnen am 17. Februar 2018, dann müssen sie die weite Reise nach Etelsen auf sich nehmen.

Karl-Heinz Müller, 21.1.2018

Unsere Partner: